**(Vertragserfüllungsbürgschaft)**

**Bürgschaftsurkunde**

Der Auftragnehmer (Hauptschuldner)

Name und Sitz des Auftragnehmers:

und der Auftraggeber (Begünstigter)

Bezeichnung des Auftraggebers:

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Bestell-Nr.: Datum:

Bezeichnung der Leistung

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag — insbesondere für die rechtzeitige Herstellung des Werks ohne wesentliche Mängel, dem Auftraggeber eine Bürgschaft zu stellen.

Dies vorausgeschickt, übernehmen wir, die

Name und Anschrift des Bürgen:

hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht wegen sämtlicher bestehender oder zukünftiger Ansprüche, die dem Auftraggeber aus oder im Zusammenhang mit dem oben genannten Vertrag gegen den Auftragnehmer zustehen und verpflichten uns, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

Betrag:

**EUR**

Betrag in Worten:

**EURO 00/100**

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einrede der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.

Die Bürgschaft erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Begünstigten. Für alle Streitigkeiten aus und im Zu-sammenhang mit dieser Bürgschaft gilt deutsches Recht.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

 Ort, Datum Unterschriften